



Schätzfragen

Wie viele Tiere und Pflanzen gibt es schätzungsweise auf einer Streuobstwiese?

- 70
- 500
- 5.000

Wie viele Apfelsorten gibt es schätzungsweise weltweit?

- 300
- 20.000
- 7.000

Wie viele Tiere und Pflanzen gibt es schätzungsweise auf einer Streuobstwiese?

- 30
- 300
- 2.000



Streuobstanbau

Welche Apfelsorten kennst du beim Namen?

Schreibe alle Namen auf, die du kennst. Welche Sorten findet man im Supermarkt? Woher kommen die Äpfel im Supermarkt? Wie viele Sorten findet man auf dem Markt?

Welche Vorteile bieten alte Obstsorten? (5 Stück)

- Früchte sind für Allergiker besser geeignet
- haben größere Früchte
- haben keine Kerne
- können sich besser an Klimaveränderungen anpassen
- brauchen weniger Wasser
- haben keine Schalen
- sind weniger anfällig für Krankheiten
- sind wichtig für die genetische Vielfalt
- Früchte sind länger haltbar
- können rund ums Jahr in Deutschland geerntet werden



Streuobstanbau

Berufe raten:

Informiert Euch über die Berufe oder Expert*innen, die mit der Streuobstwiese zu tun haben. Welche Aufgaben haben sie? Gibt es spezielle Handbewegungen oder Arbeitsabläufe? Stellt diese pantomimisch dar und lasst andere raten

Beispiele:

- Baumwart*in
- Schäfer*in
- Pomolog*in
- Streuobstpädagog*in
- Landwirt*in
- Gärtner*in
- Imker*in
- Kräuterpädagog*in
- Köch*in



Streuobstanbau

Pom...was?

Kein Apfel gleicht exakt dem anderen! Die Äpfel einer Apfelsorte unterscheiden sich in Aussehen (Farbe, Form, Größe) Konsistenz und im Geschmack und anderen Eigenschaften von anderen Sorten. Das ist eine eigene Wissenschaft für sich – die Pomologie.

Die Pomologie beschäftigt sich mit dem Studium von Obstbäumen und ihren Früchten. Die Pomolog*innen untersuchen die verschiedenen Obstbäume, beschreiben ihre Früchte und vergleichen sie miteinander. Ihr Ziel ist es, bessere Sorten von Obstbäumen zu entwickeln, die mehr Ertrag bringen und gesünder sind. Außerdem gilt es zu erforschen, wie Obstbäume in verschiedenen Klimazonen wachsen, wie sich die Klimakrise auswirkt und wie man sie am besten pflegt.

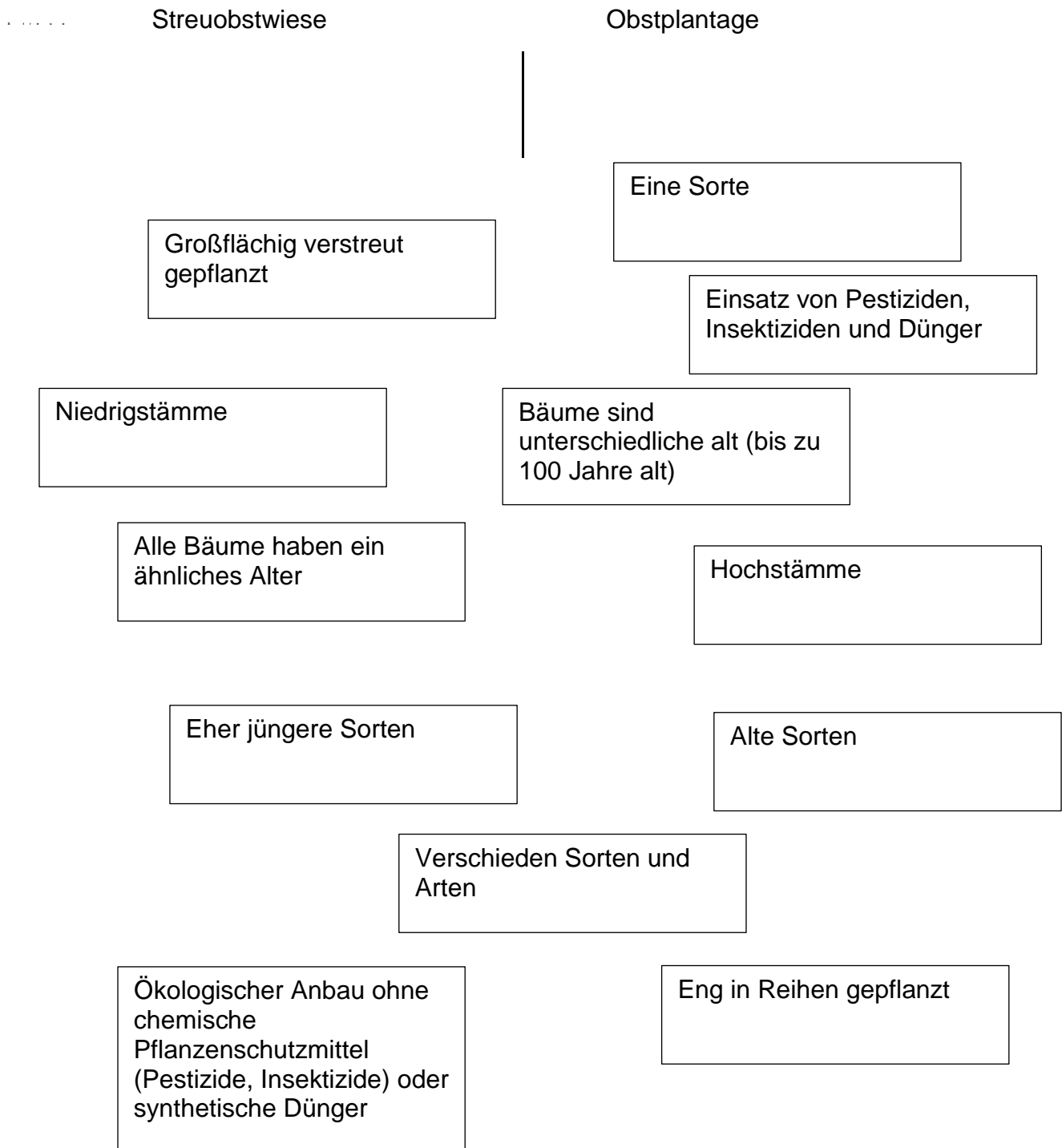
Euer Einsatz als Pomolog*innen:

Verteilt von äußerlich möglichst verschiedenen Sorten werden jeweils zwei bis drei typisch ausgebildete Äpfel durcheinander auf den Tisch. Welche Äpfel gehören zur selben Sorte? Wie sehen die Äpfel aus? Wie riechen sie? Wie fühlen sie sich an? Im zweiten Schritt verkostet die unterschiedlichen Sorten und beschreibt genau den Geschmack.



Streuobstanbau

Welche Aussagen treffen auf „Streuobstwiese“ zu und welche auf Obstplantage?
Ordne zu!





Streuobstanbau

Streuobstwiesen in Gefahr!

In den letzten Jahrzehnten ist die Zahl der Streuobstwiesen enorm zurückgegangen. Dafür gibt es unterschiedliche Gründe. Welche der nachfolgenden Gründe sind richtig und welche sind erfunden?

Aussagen	Stimmt	Stimmt nicht
Landnutzung: Eine zunehmende Urbanisierung und Industrialisierung führt dazu, dass Streuobstwiesen als Flächen für Wohn- und Gewerbegebiete sowie Straßen und andere Infrastrukturprojekte genutzt werden.		
Die Anmeldungen in den Sportstudios gingen in den letzten Jahren zurück, weil immer mehr Menschen ihr Fitnesstraining auf die Streuobstwiese verlegt haben. Daher dürfen heute im Umkreis von 50 km von Sportstudios nur eine stark begrenzte Anzahl an Obstbäumen stehen.		
Klimawandel: Der Klimawandel führt zu einer Veränderung des Klimas und zu neuen Schädlings- und Krankheitsbefällen, die Streuobstbäume beeinträchtigen können.		



Streuobstanbau



Aussagen	Stimmt	Stimmt nicht
<p>Mangel an Pflege: Streuobstwiesen erfordern regelmäßige Pflege und Bewirtschaftung, um ihre Produktivität und Biodiversität zu erhalten. Wenn dies nicht geschieht, können die Bäume altern und absterben.</p>		
<p>Bienensterben: in einigen Regionen Deutschlands gibt es keine Bestäuber mehr. Die händische Bestäubung wäre zu teuer.</p>		
<p>Versicherung: Die Arbeit auf den Streuobstwiesen ist gefährlich, Versicherungen wollen die Kosten dafür nicht mehr übernehmen.</p>		
<p>Die Bewirtschaftung von Streuobstwiesen ist unrentabel. Obst kann auf Plantagen viel günstiger produziert werden oder aus anderen Ländern importiert werden.</p>		



Streuobstanbau

Aussagen	Stimmt	Stimmt nicht
<p>Unverträglichkeit durch alte Sorten: immer mehr Menschen leiden an Unverträglichkeiten oder Allergien. Besonders alte Sorten sind im Verdacht diese Allergien und Unverträglichkeiten auszulösen.</p>		
<p>Agrarpolitik: Die Landwirtschaftspolitik fördert in vielen Ländern die Monokultur und den Anbau von wenigen, wirtschaftlich rentablen Pflanzenarten, wodurch Streuobstwiesen oft übersehen oder zerstört werden</p>		



Streuobstanbau

Um Streuobstwiesen zu erhalten und zu fördern, sind politische Maßnahmen notwendig. Wir brauchen außerdem ein stärkeres Bewusstsein für die Bedeutung der Streuobstwiesen für die Umwelt, die Landwirtschaft und die Gesellschaft. Dazu kann jeder einen Beitrag leisten, egal ob als Produzent, als Konsument oder als ehrenamtlicher Helfer. Auch private Initiativen, wie z.B. das Pflanzen von Obstbäumen auf privaten Grundstücken oder das Engagement in lokalen Obstbaum- und Streuobstwiesenprojekten, tragen dazu bei.

Was kann euer Beitrag sein? Gestaltet ein Plakat mit Ideen, wie ihr euch für den Erhalt von Streuobstwiesen einsetzen könnt.

Streuobstwiesen for Future!

Streuobstwiesen sind ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige Entwicklung, da sie sowohl ökologische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Vorteile bieten.

1. Biodiversität: Streuobstwiesen bieten eine reiche Vielfalt an Lebensräumen für viele Tier- und Pflanzenarten, einschließlich bedrohter Arten.
2. Erhalt von Kulturlandschaft: Streuobstwiesen sind ein wichtiger Bestandteil der traditionellen Kulturlandschaft in vielen Teilen der Welt. Sie tragen zur Erhaltung der kulturellen Identität und Geschichte bei.
3. Ökologische Landwirtschaft: Streuobstwiesen können Teil einer nachhaltigen Landwirtschaft sein, die auf ökologischen Prinzipien basiert und auf den Schutz von Biodiversität und Bodenqualität abzielt.
4. Lokale Wirtschaft: Streuobstwiesen können lokale Wirtschaftsmärkte unterstützen, indem sie als Quellen für lokale Lebensmittel und kleine Unternehmen dienen.
5. Klimaschutz: Streuobstbäume sind langlebige Pflanzen, die über viele Jahre hinweg CO₂ aus der Atmosphäre absorbieren können. Die regionale Vermarktung spart CO₂.
6. Bodenschutz und Trinkwasser: Streuobstwiesen können sie dazu beitragen, den Boden vor Erosion zu schützen und den Wasserkreislauf zu verbessern.

Gestaltet einen Slogan für ein Werbeplakat oder ein Demo-Plakat für den Erhalt einer Streuobstwiese.